



## 23. April – UNESCO Welttag des Buches

(von Kerstin Degen)

Der UNESCO Welttag des Buches und des Urheberrechts wird seit 1995 jeweils am 23. April gefeiert. Damit wurde eine regionale Tradition aus Katalonien zum internationalen Ereignis. Dort verschenkt man zum Namenstag des Volksheligen St. Georg (Sant Jordi) Rosen und Bücher. Zugleich ist die Wahl des Datums auch eine historische Hommage an die beiden Dichter William Shakespeare und Miguel Cervantes, die beide am 23. April 1616 verstorben sein sollen.

### **Ritter + Prinzessin + Toter Drache = Rote Rosen + Bücher**

Beginnen wir ganz am Anfang: Am 23. April im Jahr 303 stirbt der Ritter Sant Jordi im Nahen Osten den Märtyrertod. Bevor es so weit kam, hatte er gerade noch rechtzeitig das katalanische Dorf Montblanc erreicht, um eine schöne Prinzessin vor einem Drachen zu retten, der seit Jahren immer neue Menschenopfer forderte. Als St. Jordi dem Ungeheuer seine Lanze ins Herz stieß, schoss ein Blutschwall zur Erde, aus dem sofort ein wunderschöner Rosenbaum wuchs. Sant Jordi schenkte der Prinzessin eine Rose, lehnte eine Hochzeit dankend ab und ritt seiner letzten Bestimmung entgegen. Aus diesem Grund werden schon seit dem 15. Jahrhundert in Katalonien am 23. April Rosenfeste zu Ehren der Liebenden gefeiert.

Ab den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts kam es zu einer Erweiterung der Feiertagstradition der Diada de Sant Jordi: Während die Männer seit jeher den Frauen zu diesem Anlass Rosen geschenkt hatten, wurde es nun ein ebenso fester Brauch, dass die Frauen den Männern an diesem Tag Bücher schenkten. Im Jahr 1995 ernannte die UNESCO auf eine katalanische Initiative hin den 23. April zum Welttag des Buches und ließ die Welt an einem Teil dieses katalanischen Vergnügens Anteil haben.

### **WAS WIRD GEFEIERT?**

Der UNESCO Internationale Tag des Buches und Urheberrechts, kurz Welttag des Buches, wurde ins Leben gerufen, mit dem Ziel, das Lesen, die Veröffentlichung von Büchern und den Schutz des geistigen Eigentums durch Urheberrechte zu fördern. Dieser Tag betont die wichtige Rolle, die Büchern und Lesen in unserer Gesellschaft zukommen: Sie sind wesentliche Überbringer von Wissen, Kultur und Werten und können dazu beitragen, Verständnis und Dialog zwischen den Völkern zu fördern. In verschiedenen Aktionen, darunter Buchspenden, Lesungen, Workshops oder Buchrabattaktionen, soll die Freude am Lesen gefeiert und Menschen aller Altersgruppen Zugang zu Büchern erleichtert werden.